

Des Haushalts- plans	Titel	Zp. Nr.	Der Beamten		In den Haushaltsplan für 1914 ist einzus- stellen		Im Haushaltsplan für 1913 war ein- gestellt		Die nächste Gehalts- erhöhung tritt ein				
			Namen	Dienststellung	⌘	⌘	⌘	⌘	am	an	an	an	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I.	1	1	Dr. Sphording	Director Nicht pensionsberechtigte Zulage	6 600 1 000	6 600 1 000			1.	April	1915	300	
				Summe	7 600	7 600							
	2	2	Gilleßen	Rendant	3 750	3 750			1.	"	1915	250	
	3	—	Kuersbach	Oberaufseher	—	2 100							
	3	3	Kraus	"	1 300	—			1.	April	1915	100	
	4	4	Blaefius	Schuhmachermeister	1 400	1 400			1.	"	1915	75	
	5	5	Schicmann	Schneidermeister	1 325	1 325			1.	"	1915	75	
				Wert der Emolumente in bar	600	600							
				Summe	3 325	3 325							
	5	6	Steinbach	Oberaufseherin	1 200	1 200							
				Wert der freien Station in bar	360	360							
				Summe	1 560	1 560							

Der Beamte ist im Genusse folgender Emolumente	Statt- mäßiger Wert dieser Emolu- mente	Infolge Ablösung bezieht der Beamte statt dieser eine Bar- entschädi- gung	Bezieht außer- dem an Dienst- unfällen entschädi- gung	2fd. Nr.	Bemerkungen.	
						9
Freie Wohnung mit Garten, Heizung und Beleuchtung	1200	—	—	1		
Freie Wohnung, Heizung und Be- leuchtung	780	—	—	2		
Desgl.	385	—	125	3	Oberaufseher Kuersbach ist am 22. Oktbr. 1912 gestorben. Am 1. April 1913 angestellt.	
Desgl.	300	300	—	4		
Desgl.	300	300	—	5		
		600				
Freie Station	630	360	70	6	Zu Spalte 12. Kn Stelle der Beförderung. Siehe Titel II Nr. 7.	
			195			